

Ev. Kirchengemeinde
Klosterfelde



Gemeindebrief

November / Dezember 2022



Liebe Gemeinde,
ich gestehe es. Ich habe mich dieses Mal recht schwer getan mit den „Worten auf den Weg“. Die Monate November/Dezember sind mit ihren ganz unterschiedlichen Charakteren eine echte Herausforderung für mich.

Ich habe alles ausprobiert, was man und frau so tut, um Gedanken zu einem Thema zu Papier zu bringen. Ich habe mich eine Weile vor das leere Blatt Papier gesetzt, viel um das Thema herumgelesen, einfach drauflos geschrieben. Alles ausprobiert, was man in solchen Fällen tut. Nichts hat funktioniert. Dann habe ich mich an etwas erinnert, das ich in der Vergangenheit bereits mehrfach erfolgreich ausprobiert habe.

Das Blatt Papier am Nachttisch! Man schreibt darauf ein kurzes Stichwort zu

einem Thema, mit dem das Gehirn sich doch bitte in der Nacht auseinanderzusetzen möchte, um dann am Morgen zu liefern.

Gestern Abend also stand auf meinen Zettel: Grußwort für die Gemeinde.

Heute bin ich in aller Herrgottsfrühe (!) mit einem Gedanken aufgewacht: „Ich glaube an die Sonne, auch wenn sie nicht scheint.“ Ja, natürlich. Ist ja klar. Wie sollte ich auch daran zweifeln? Ich habe die Sonne schon oft gesehen, ihre Kraft erlebt, ihre Wärme gespürt. Wie könnte ich nicht daran glauben? Und was fange ich mit diesem Gedanken für unseren Gemeindebrief an?

Dann ist es mir plötzlich klarge worden: es geht letztendlich immer um Vertrauen! Genau so wie ich meinem kleinen Ritual mit dem Zettel am Nachttisch vertraut habe und sicher war, dass etwas Gutes daraus erwächst, so ist

**Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer
süß und aus süß sauer machen!**

es auch mit unserem Glauben. Wir hoffen auf etwas und lassen es dann los, in der guten Zuversicht, dass es eintreten wird. Wenn ich in dem Bild bleibe, dass uns Jens Oltersdorff im letzten Gemeindebrief mit auf den Weg gegeben hat, vertrauen wir darauf, dass Gott uns in unseren schweren Zeiten nicht nur begleitet, sondern durch die Stürme unseres Lebens sogar trägt. Ja, wir vertrauen darauf, dass nach der Schwere einer Krise, nach der Kälte des Winters, der Dunkelheit der Nacht, wieder Leichtigkeit, Wärme und Licht auf uns warten werden.

Mit Gott ist es genauso wie mit der Sonne. Wer einmal seine Kraft erlebt, seine Wärme gespürt, sich von ihm getragen gefühlt hat, der kann darauf vertrauen, dass Gott immer da ist. Der Glaube gehört zu den Dingen, die erfahren werden wollen. Es hilft recht wenig, sich in wissenschaftlichen Büchern zu belesen, am Schreibtisch

lange Ausarbeitungen zu erstellen oder in Expertenkreisen zu diskutieren. Glaube will ausprobiert und gelebt werden, nur dann entfaltet er seine volle Kraft, die uns auch durch schwierige Zeiten tragen und uns Vertrauen schenken kann. Und dieses Vertrauen wünsche ich uns allen.

Herzliche Grüße und kommen Sie gut durch diese dunkle Jahreszeit, in der sicheren Gewissheit, dass Gott bei uns ist.

Ihre Barbara Ide

**Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen,
ein kleiner Junge leitet sie.**

Gemeindegemeinderatswahl 2022

Liebe Wahlgemeinde, am **13. November** von **10:00 Uhr bis 18:00 Uhr** wird der neue Gemeindegemeinderat gewählt. Damit Sie wissen, wem Sie maximal drei Ihrer Stimmen anvertrauen können, stellen sich Ihnen hier unsere vier Kandidaten vor:



Mein Name ist **Carsten Asaël**, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und Familienvater zweier Kinder, welche auch gern aktiv am Gemeindeleben teilnehmen. Beruflich bin ich in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig. In unserer Gemeinde helfe ich bei Veranstaltungen mit, wie z. B. der KiBiWo, bin Teil der Gemeindebriefredaktion und u. a. Kurator der Kita Klosterfelde. 2016 bin ich erstmalig in den GKR unserer Gemeinde gewählt worden und so möchte ich auch weiterhin mit viel Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen Akzente setzen. Einen wichtigen Schwerpunkt meines Bestrebens sehe ich in der Sichtbarkeit und Wirkung unserer Gemeinde.



Christian Blaschke, 49 Jahre, Schauensteiner Weg, verheiratet, zwei Kinder, Beruf: Industriekaufmann. Seitdem meine Frau Simone in der Kita Klosterfelde im Jahr 1996 Ihre Arbeitsstelle gefunden hat, bin ich mit Klosterfelde verbunden. Meine Kinder wurden in Klosterfelde getauft und konfirmiert. Ich selbst bin noch amtierendes Mitglied des GKR, man sieht mich oft als helfende Hand bei Gemeindeveranstaltungen, ich gestalte den Gemeindebrief mit, kümmere mich um Bauangelegenheiten und versuche zu helfen, wo ich halt kann. Wie in der aktuellen Legislaturperiode möchte ich mich gerne eine weitere in die Gemeinde einbringen, diese mitleiten und das Gemeindeleben mitgestalten.



Klaus Niemann, 55 Jahre, Rowanweg, geschieden, zwei Kinder, Polizeibeamter. Ich war im Kindergarten und später in der Jugendarbeit in der Gemeinde Klosterfelde engagiert. Mit dem Einstieg in das Berufsleben und einem Umzug verlagerten sich meine Aktivitäten nach Siemensstadt. Eine meiner Töchter ging dann zum Konfirmandenunterricht nach Klosterfelde, dadurch wurde auch mein Kontakt zur Gemeinde wieder enger. Ich engagiere mich bei Veranstaltungen, dem Altdeutschen Krippenspiel und bin seit einigen Jahren Vorsitzender des Gemeindebeirates. Ich möchte meine Fähigkeiten gerne im Gemeindekirchenrat für das Gemeindeleben einbringen.



Christine Ramin, 63 Jahre alt, verheiratet, einen Sohn, zwei Enkel. Ich bin in Charlottenburg aufgewachsen und mein Mann und ich sind 1984 in die Seegfelder Str. gezogen. Meine Ausbildung zur Bankkauffrau habe ich 1978 angefangen und bin über 40 Jahre in einem Berliner Unternehmen tätig. 1986 haben wir hier geheiratet und unser Sohn wurde getauft; er besuchte die Kita Klosterfelde. So entstand eine Nähe zur Gemeinde, zum Gemeindebeirat und dann in der Folge bei vielen Veranstaltungen, z. B. dem Spielkarussell, dem Adventsbasar und Sommerfesten, die ich tatkräftig unterstützt habe. Seit einigen Jahren biete ich mit anderen Frauen aus der Gemeinde das Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst an. Die Altersteilzeit bietet mir Freiräume, so unterstütze ich seit kurzem das Team im Gemeindebüro. Gerne möchte ich die Gemeinschaft der Gemeinde unterstützen.

Zu Ihrer Information:

Eine Briefwahl ist auch möglich. Wenden Sie sich hierfür an unser Gemeindebüro.

Der kleine Frieden

In diesem Jahr ging es für einige von uns wieder auf Rüstzeit. Diesmal lautete das Thema "Der kleine Frieden".

In der ersten Gesprächsrunde tauschten wir uns darüber aus, in welchen Alltagssituationen es oft zum Streit kommt und lernten anschließend in einer Gruppenaufgabe das Wort „Frieden“ in den unterschiedlichsten Sprachen kennen.

Auf unserer Rüstzeit haben wir an beiden Tagen jeweils ein Kloster besichtigt. Wir schauten uns unter anderem Schulporte an und dessen historische Gebäude, bekamen viele geschichtliche Hintergrundinformationen, aber auch Ausblicke in die zukünftige Nutzung und Gestaltung. Die Zisterzienserabtei Sankt Marien zur Pforte war sehr eindrucksvoll und sehr groß. Eine spontane Kostprobe der guten Akustik erlebten wir durch einen Chor, der wie wir das Kloster besichtigte.

Danach hatten wir unsere zweite Themeneinheit. Diesmal diskutierten wir darüber, was den Frieden befördert. Nach einem intensiven Austausch kamen wir für uns zu dem Ergebnis: Toleranz, Kompromisse und Liebe.

Wie am Abend zuvor spielten wir zur Eröffnung des geselligen Teils eine



„Mensch-ärgere-Dich-nicht“-Variante mit besonderen Regeln.

Am letzten Tag, dem Sonntag, gingen wir etwas schweren Herzens frühstücken, denn die schöne gemeinsame Zeit neigte sich dem Ende. Später wurden die Schlüssel der Zimmer gesucht, Koffer gepackt und zum Schluss dann aus dem Hotel ausgecheckt.

Nachdem dann das Gepäck wie in Tetris in den Kofferräumen der Autos verstaut worden war, ging es zum Gottesdienst nach Laucha. Dort wurde extra für uns die Orgel gespielt und wir erlebten eine muntere Pfarrerin. Nach dem Gottesdienst gab es dann eine große „Verabschiedungsblase“ auf dem Parkplatz der Kirche, bestehend nur aus uns Klosterfeldern.

*Tamara Korallus
aus dem Jugendtreff*

Ukraine-Hilfe

Liebe Gottesdienstbesucher und liebe Gemeinde, seid März 2022 haben wir regelmäßig eine dritte Kollekte von Ihnen erbeten, um die Menschen, die aus dem Kriegsgebiet der Ukraine flüchten mussten, zu unterstützen. Ich möchte mich im Auftrag des Gemeindegemeinderates recht herzlich für die vielen Spenden bei Ihnen bedanken. Wir haben uns entschieden, nach einem reichlichen halben Jahr diese Kollektensammlung vorerst abzuschließen.

Insgesamt wurden mehr als 1.500,00 € gespendet. Einen Teil von diesem Geld haben wir bereits im April 2022 an das Johannesstift für die Ukrainehilfe weitergeleitet. Dieses Geld wird für verschiedene

Projekte verwendet, z. B. „Schule ohne Grenzen“, „Lebendige Nachbarschaft“ oder „Kinder beflügeln“. Es sind auch einige Familien aus der Ukraine im Johannesstift untergekommen, die natürlich in vielem Unterstützung benötigen. Daher hat sich der Gemeindegemeinderat entschlossen, auch das noch vorhandene Geld von 1.066,59 € an das Johannesstift weiterzuleiten, damit es direkt zu den Flüchtlingen kommt, die es mitten unter uns dringend benötigen.

Wenn Sie gerne weiterhin für die Ukrainehilfe spenden möchten laden wir Sie ein, dies von nun an bitte direkt zu tun. Auf der Internetseite vom Johannesstift gibt es hierzu Spendenmöglichkeiten.

Wir danken für Ihr Gedenken und Ihre Unterstützung der vielen Menschen, die ihr Land in den vergangenen Monaten verlassen mussten. Gott segne Sie!

Ihre GKR-Älteste
Britta Korallus



In den Monaten August und September erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegemeindearbeit **2.948,42 €** und für die Landeskirche **341,02 €**. Außerdem erhielten wir im Gottesdienst am Erntedanktag in einer Sonderkollekte für Menschen in Not in Klosterfelde **633,85 €**.
Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

Adventstreffen

Die Klosterfelder Montagsgruppe lädt in der Adventszeit statt zur Gesprächsrunde am Montag Vormittag zum Adventstreffen am Mittwoch Nachmittag ein. In dieser hektischen Zeit wollen wir gemeinsam eine Stunde innehalten und die

Wann: **30.11, 7.12, 14.12. und 21.12** jeweils
Wo: in den vorderen Räumen der Gemeinde

Adventszeit neu erleben. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Ihre/Eure

Montagsgruppe "Christsein heute"

Adventsbasar und Gottesdienste an Heiligabend in Klosterfelde

Liebe Gemeinde,
Klosterfelde feiert schon wieder, in manchem wie in Vor-Corona-Zeiten. Das macht uns froh. Das Erntedankfest wurde so in diesem Jahr wieder an Tischen und mit etwa 120 Menschen in unserm Kirchsaal gefeiert. Auch den Familientag im November planen wir zumindest wie in früheren Tagen und mit abschließendem Laternenumzug, von Bläsern begleitet.

Zum Redaktionsschluss unserer aktuellen Gemeindebriefausgabe wissen wir noch nicht, wie die Veranstaltungen der Advents- und der Weihnachtszeit began-

gen werden dürfen. Aber wissen sollen Sie zumindest, wir planen erst einmal in der besten Zuversicht, dass vieles möglich sein wird: Adventsbasar mit gemeinsamen Kaffeetrinken und vielerlei Ständen - oder Heiligabendgottesdienste mit Krippenspielen und eigenem Singen. Ob freilich im Dezember dann alles so sein darf, wie wir es uns jetzt wünschen, das müssen wir sehen.

In jedem Fall bitten wir Sie, in den nächsten Wochen nach Erscheinen des neuen Gemeindebriefes immer wieder die aktuellen Corona-Verlautbarungen in



von 17:30 - 18:30 Uhr



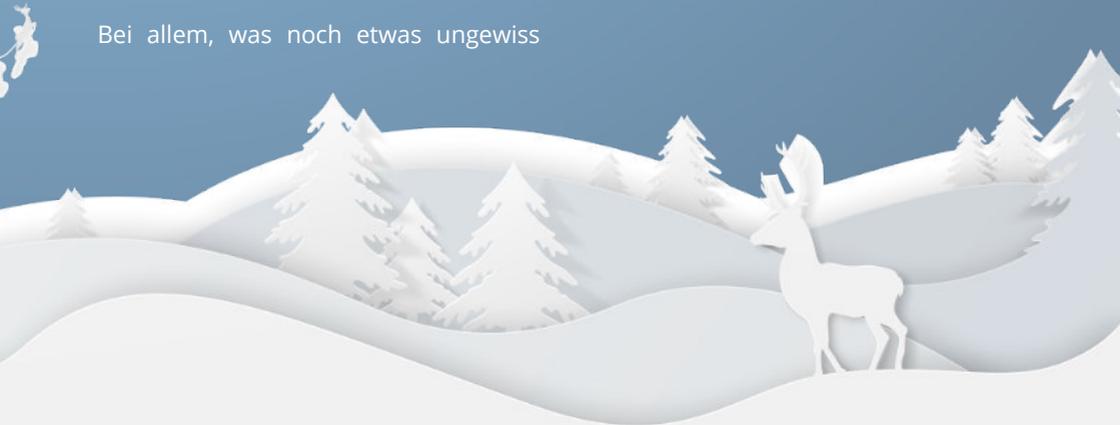
Klosterfelde

der Presse zu verfolgen und in Bezug auf unsere Gemeinde aber auch auf die Ausgänge in unseren Schaukästen oder die Informationen auf unserer Homepage zu achten. Ebenfalls würden wir uns freuen, wenn Sie zu Ihrem eigenen und zum Schutz der anderen immer einen Mund-/ Nasenschutz bei sich haben würden und überall dort, wo dies möglich ist und geboten erscheint, achtsam im Umgang miteinander sind, damit wir Ansteckungsrisiken immer vermeiden. Schützen wir uns lieber ein bisschen mehr als zu wenig!

scheint in Bezug auf unsere geplanten Feste: Advent und Weihnachten findet statt - auch in Klosterfelde! Wir freuen uns auf Sie und danken für Ihre freundliche Nachsicht, wenn manches kurzfristig etwas anders gefeiert werden müsste, als wir es jetzt noch planen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Thomas Martschink

Bei allem, was noch etwas ungewiss





Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!

	10:00 Uhr	Christsein heute Barbara Ide, Rosemarie Kobilke u. Ursula Noll	entfällt im Dezember
Montag	17:45 Uhr	Flötenkreis Gabriele Beuster	jeden 4. Montag im Monat
	18:45 Uhr	Singekreis Andreas Kuhnow	entfällt im November 12.12.
	19:00 Uhr	Elternkreis Spandau EKBB e.V. Sabine Hinze	1. und 3. Montag im Monat
Dienstag	10:00 Uhr	Hannakreis	08.11. 22.11. 13.12. 27.12.
	17:45 Uhr	Musik für Kinder Ada Belidis	auf Anfrage
	18:30 Uhr	Kirchenchor Ada Belidis	jeden Dienstag (<i>nicht in d. Ferien</i>)
Mittwoch	10:00 Uhr	Bastelkreis Ursula Giesler	jeden Mittwoch
	15:00 Uhr	Klosterfelder Freundeskreis	jeden Donnerstag
	16:30 Uhr	Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink und Friedhelm Steinberg	03.11. Micha 4,1-5 01.12. Meine Adventszeit 05.01. Heiliger Dreikönigstag
Donnerstag	17:00 Uhr	Büchercafé Gabriele Beuster	jeden 3. Donnerstag im Monat
	19:00 Uhr	Abendrunde Gabriele Beuster und Iris Pieper	03.11. Chili kochen 01.12. Weihnachtsfeier
	19:30 Uhr	Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	03.11. 01.12. 05.01.
	19:00 Uhr	Der-Miteinander-Spiele-Freitag Jens Oltersdorff	18.11. 16.12. (jeden 3. Freitag im Monat)
Freitag	17:30 Uhr	Jugendtreff mit Britta, Silke und Tamara im großen Jugendraum NEU!	11.11. 9.12. (jeden 2. Freitag im Monat)

Alle Termine und Veranstaltungen sind wegen Corona unter Vorbehalt!



<p>6. November Drittl. So. d. Kirchenjahres Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Schwerter zu Pflugscharen  Pfarrer i.R. Kusch</p>
<p>13. November Vorl. So. d. Kirchenjahres Familientag von 13:00 - 17:00 Uhr GKR-Wahlen von 10:00 - 18:00 Uhr</p>	<p>Klosterfelder Familientag (s. S. 13) und GKR-Wahlen (siehe S. 4-5) kein Gottesdienst</p>
<p>20. November Ewigkeitssonntag Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Markus 13,28-37 Pfarrer Martschink</p>
<p>27. November 1. Advent Sonntag, 14:00 Uhr</p>	<p>Besinnung zum Adventsbasar Pfarrer Martschink</p>
<p>4. Dezember 2. Advent Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Einführung der neugewählten Ältesten des GKR´s  Pfarrer Martschink</p>
<p>11. Dezember 3. Advent Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Jesaja 40,1-11  Herr Steinberg</p>
<p>18. Dezember 4. Advent Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Philipper 4,4-7 Prädikantin Birke</p>
<p>24. Dezember Heiligabend Samstag, 14:00 Uhr, 15:30 Uhr und 17:00 Uhr</p>	<p>Christvespern <i>14:00 Uhr u. 15:30 Uhr m. Krippenspiel</i> Pfarrer Martschink</p>
<p>25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Thematischer Gottesdienst Pfarrer Martschink</p>
<p>1. Januar Neujahr Sonntag, 18:00 Uhr</p>	<p>Jahreslosung 2023 mit Abendmahl Pfarrer Martschink</p>



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Freitags um **8:45 Uhr** Morgenandacht

Deike



© Stefanie Kolb/DEIKE

Fridolin kauft für 25 Euro Kerzen. Er entscheidet sich für eine runde grüne und vier große rote Kerzen. Das Restgeld gibt er für Teelichter aus. Wie viele Kerzen kauft er insgesamt?

Lösung: Fridolin kauft insgesamt 11 Kerzen (1 grüne, 4 rote, 6 Teelichter).

Deike



© Hermenau/DEIKE

Finde die acht Unterschiede!

Deike



© Bruchnalski/DEIKE

Lösung: Weihnachtsmarkt (Teich, Dach, Kutsche, Park, T)

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



Herzliche Einladung für Sonntag, 13. November,
von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu unserem

KLOSTERFELDER FAMILIENTAG

+ **Wahl** der neuen Kirchenältesten

Wir freuen uns auf Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, die an diesem Tag vorbeischaun und miteinander und mit uns in der Gemeinde spielen. Dabei soll es wieder ein Puppentheaterstück, tolle Bastelideen, verschiedene Spielbereiche und einen Laternenumzug mit Bläsern geben.

Wir freuen uns über Jugendliche und Erwachsene, die uns an diesem Tag unterstützen und helfen!





BROSE

Juwelen · Uhren · Schmuck



Ganz neu bei uns!

Ein Stück
Spandau
als
Schmuckstück!

Breitestr. 23, 13597 Belin-Spandau
www.brose-juwelier.de


**Home
Instead**
Seniorenbetreuung
Zuhause umorgt

AUF DIESEM LEGENDÄREN LIVE-KONZERT TRAF SIE DIE LIEBE IHRES LEBENS.

„Und jedes Mal, wenn wir zusammen die Platte hören, erzählt sie von dem langhaarigen jungen Mann, der später Vater ihrer Kinder wurde.“

Gerda T., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead.

**KOSTENÜBERNAHME
DURCH PFLEGEKASSE
MÖGLICH**

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN und zu erfahren, wie wir auch Ihnen als Angehörige einfach persönlicher helfen und Sie entlasten können.

**berlin-spandau@homeinstead.de
Telefon 030 2084865 -0**

SENIORBETREUUNG. EINFACH PERSÖNLICHER:

BETREUUNG ZUHAUSE | BETREUUNG AUSSER HAUS | UNTERSTÜTZUNG BEI DER GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2020 Home Instead GmbH & Co. KG

WWW.HOMEINSTEAD.DE

Gemeinsam für Ihre (Augen)gesundheit

- Digitales Augen- & Netzhaut-Screening
- Individuelle Risikoanalyse* gemeinsam mit angeschlossenen Augenärzten, ermöglicht durch das Augennetz unseres Partners epitop
- Kompakte & verständliche Zusammenfassung



**) Ein Screening stellt keine Diagnostik dar und ersetzt nicht die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten. Es ist jedoch eine gute Orientierung für die Auswahl geeigneter weiterer Untersuchungen.*

epitop

Spandau: Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59
Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Filialleiter
Florian Brückner
und Schauspielerin
Christine Neubauer
bei der Preis-
verleihung

Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau: zum 7. Mal in Folge ausgezeichnet!

Wieder eine Preisverleihung für HORNIG über die wir sehr glücklich sind. Unsere Kunden sind es auch: Testen Sie den Akustiker mit Zufriedenheitsgarantie – wir freuen uns auf Sie.



Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegefelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57

Mo.–Fr. 9–18 Uhr · www.hornig-hoeren.de

P immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft.



Wenn ein Leben beendet ist ...

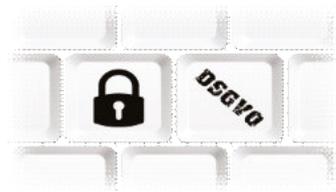
FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, www.fliegenger-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta



Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

Ihre Gemeindebriefredaktion!

20-jähriges Jubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich unserer Mitarbeiterin
Frau Bettina Oltersdorff zu ihrem 20-jährigen
Dienstjubiläum als Küsterin in unserer Kirchengemeinde.

Wir wünschen ihr auf diesem Wege viel Kraft und eine
gute Genesung in ihrer Krankheitszeit!





Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegefelder Straße 116 | 13583 Berlin
www.gemeinde-klosterfelde.de

Pfarrer Thomas Martschink Tel.: 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) Tel.: 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro Tel.: 3 72 28 63 Fax: 3699 56 49 E-Mail: buero@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Küsterin Bettina Oltersdorff i. V. Sieglinde Bachmann Tel.: 3 72 28 63	Di. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Kindertagesstätte Monika Martschink Tel.: 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de	Anmeldungen: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 - 10:00 Uhr
Kirchenmusikerin Ada Belidis Tel.: 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de	Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde

Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch,

Thomas Martschink, Gina Reese, Lothar Wust

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | 63. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE07 5206 0410 0003 9011 22,

BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Spende Gemeindebrief

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Ausgabe Januar / Februar 2023 ist der 11.11.2022